



Freitag 6. November 2015

Graffiti – Kunst oder Vandalismus

Graffiti können Bilder, Schriftzüge oder andere Zeichen sein, die mit vielen verschiedenen Techniken auf Oberflächen in der Öffentlichkeit oder auch im privaten Raum kreiert werden.

Sprayer werden strafrechtlich geahndet, wenn ihre Graffiti auf verbotenem Terrain entstehen und eine Anzeige erstattet wird. Graffiti werden daher von vielen Menschen als Schmierereien und Vandalismus angesehen. Doch für einige sind die bunten Buchstaben und Cartoons grosse Kunst – so können einige wenige Graffitikünstler sogar davon leben.

Die Zuordnung von Graffiti in Kunst oder Vandalismus variiert aufgrund der verschiedenen Formen und Perspektiven des Betrachters.

Nehmen Sie teil und teilen Sie Ihre Ansichten mit uns.

Wo liegt die Grenze zwischen Kunst und Vandalismus? Soll Graffiti als Kunst im öffentlichen Raum gefördert werden?

Inputreferate

Harun Dogan, Künstlernamen „SHARK“



Wer sind wir?

“First-Friday” ist eine Denkplattform für Gesellschaftsfragen. Jeweils am ersten Freitag des Monats laden wir zu Veranstaltungen über spannende, brennende oder auch tabuisierte Themen ein.

www.first-friday.ch

Spenden PC 61-71584-3

Ort und Zeit

**Doku-zug.ch
St. Oswaldsgasse 16, 6300 Zug**

**Freitag 6. November 2015
Beginn 19 Uhr,
anschliessend Apéro interculturel
Freier Eintritt
Anmeldung erwünscht**

Info

Rupan Sivaganesan 079 911 22 22